

Zwischenbericht zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007

1. Oktober 2006 bis 31. Dezember 2006



Leistung

Kennzahlen

Für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2006 und 2005

3-Monatsbericht				
		2006/2007	2005/2006	
Ertragsdaten				
	Konzernumsatzerlöse	17.952	15.787	13,7 %
	analytical solutions	8.813	7.085	24,4 %
	bio solutions	856	752	13,8 %
	project solutions	6.416	6.374	0,7 %
	optical solutions	1.867	1.576	18,5 %
	Inland	4.868	4.902	-0,7 %
	Europa (ohne Deutschland)	8.605	7.067	21,8 %
	Amerika	782	441	77,3 %
	Asien	3.160	2.472	27,8 %
	Sonstige Länder	537	905	-40,7 %
	Exportquote	72,9 %	68,9 %	
	Bruttoergebnis vom Umsatz	7.544	5.943	26,9 %
	Bruttomarge	42,0 %	37,6 %	
	EBITDA	1.805	1.598	13,0 %
	EBITDA-Marge	10,1 %	10,1 %	
	EBIT	1.288	1.158	11,2 %
	EBIT-Marge	7,2 %	7,3 %	
	EBT	1.172	826	41,9 %
	EBT-Marge	6,5 %	5,2 %	
	Periodenüberschuss, der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	713	550	29,6 %
	Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,15	
	Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,15	
	gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (unverwässert)	4.631.016	3.765.903	
	gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert)	4.644.130	3.771.516	
Finanzdaten				
	Investitionen	960	1.822	-47,3 %
	Abschreibungen	517	440	17,5 %
	Personalkosten	4.588	3.779	21,4 %
	Cashflow (netto)	-73	3.902	
	Liquide Mittel	11.662	9.431	23,7 %
Bilanzdaten (im Vergleich zum 30.09.06)				
	Eigenkapital	29.274	27.638	5,9 %
	Bilanzsumme	61.511	63.607	-3,3 %
	Eigenkapitalquote	47,6 %	43,5 %	
Nachrichtlich				
	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (brutto)	1.791	1.296	38,2 %
	Mitarbeiter	520	452	15,0 %
	Eigene Aktien	90.120	84.096	

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie und Mitarbeiter

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 konnte Analytik Jena an die erfolgreiche Entwicklung des abgeschlossenen Geschäftsjahres anknüpfen. Wie erwartet wurde dieses Quartal durch das Instrumentengeschäft geprägt. Erfreulich ist aber auch, dass wir ein erstes Anziehen des Projektgeschäftes verzeichnen können. Insgesamt konnten wir sowohl beim Umsatz als auch absolut im Ergebnis zulegen. Zu berücksichtigen ist, dass im operativen Geschäft unsere Anlaufkosten der AJ Japan von über 0,4 Mio. EUR enthalten sind.

Die Steigerungen im Instrumentengeschäft bekräftigen unsere Strategie der letzten Jahre, die sich auf die Internationalisierung unserer Marktarbeit fokussierte und gleichzeitig die Technologiebasis in allen Bereichen stärkte.

Der Erfolg im Instrumentengeschäft mit einer Steigerung von über 22 % im Umsatz stützt sich derzeit besonders auf die Business Unit analytical solutions. Dies ist umso erfreulicher, da sich die Entwicklung des Dollars im letzten Quartal negativ auf unsere Erlöse auswirkte. Alle Produkte des Bereiches einschließlich unseres OEM-Geschäftes haben an den Steigerungen Anteil. Sehr stabil entwickelt sich auch unsere Business Unit optical solutions. Hier haben wir im abgeschlossenen Quartal durch Umsatzrealisierung eines größeren Auftrages aus den USA überproportional zulegen können. In der Business Unit bio solutions sind wir zwar ebenfalls im Quartalsvergleich gewachsen, aber insgesamt noch nicht so vorangekommen, wie wir es für notwendig halten. Die sich noch im Aufbau befindlichen Vertriebsorganisationen sowie unser Produktportfolio, um dessen Erweiterung und Vervollständigung wir uns bemühen, erklären dies. Wichtige Meilensteine dafür sollen noch im Geschäftsjahr realisiert werden.

Die Business Unit project solutions ist wie erwartet auf dem Vorjahresniveau mit leicht positivem Trend gestartet. Hier erwarten wir – wie bereits in unserem Geschäftsbericht erläutert – erst in der zweiten Hälfte unseres Geschäftsjahres signifikante Verbesserungen.

Insgesamt sind wir mit den Ergebnissen des ersten Quartals sehr zufrieden und gehen davon aus, diese Entwicklung – saisonal bedingt etwas ruhiger – fortsetzen zu können.

Ihr Klaus Berka

Jena, im Februar 2007



Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2006 und 2005

3-Monatsbericht		
	2006/2007	2005/2006
Umsatzerlöse	17.952	15.787
Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse	10.408	9.844
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.544	5.943
Vertriebsaufwendungen	3.186	2.475
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.273	1.013
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.338	887
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	517	440
Sonstige Erträge	58	30
Betriebsgewinn	1.288	1.158
Zinsen und ähnliche Erträge	139	40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	255	372
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.172	826
Ertragsteuern	446	262
Periodenüberschuss	726	564
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen	713	550
Den Minderheitsanteilseignern zuzurechnen	13	14
Periodenüberschuss	726	564
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,15
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,15	0,15

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie

Konzernbilanz

Zum 31. Dezember 2006 und 30. September 2006

	31.12.06	30.09.06
Aktiva		
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	11.369	10.996
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.919	2.962
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.989	1.989
Sonstige langfristige Vermögenswerte	970	1.053
Latente Steuern	95	527
Summe langfristiges Vermögen	17.342	17.527
Kurzfristiges Vermögen		
Liquide Mittel	11.662	11.735
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.084	9.848
Vorräte	10.644	11.106
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	9.768	8.078
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.011	5.313
Summe kurzfristiges Vermögen	44.169	46.080
Summe Aktiva	61.511	63.607
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.817	4.817
Kapitalrücklagen	30.297	30.296
Gewinnrücklagen	(5.676)	(6.503)
Eigene Anteile	(564)	(1.329)
Währungsumrechnungsdifferenzen	225	195
Minderheitenanteile	175	162
Summe Eigenkapital	29.274	27.638
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich des kurzfristig fälligen Anteils	9.885	9.588
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	711	712
Erhaltene Investitionszuwendungen	445	468
Summe langfristige Verbindlichkeiten	11.041	10.768
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	800	2.150
Kurzfristig fälliger Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1.083	1.070
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.441	11.051
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	6.561	2.968
Erhaltene Anzahlungen	99	197
Rückstellungen	739	790
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.473	6.975
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	21.196	25.201
Summe Verbindlichkeiten	32.237	35.969
Summe Passiva	61.511	63.607

in Tsd. EUR

Konzernkapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2006 und 2005

	3-Monatsbericht	
	2006/2007	2005/2006
Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss der Anteilseigner	713	550
Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	517	440
Erhöhung/(Verminderung) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	(3)
Erhöhung des Nettosaldo aus latenten Steuern	432	358
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	141	-
Rückgang der Rückstellungen	(51)	(71)
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	55	138
Zinserträge	(98)	(40)
Zinsaufwendungen	197	278
Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aktiva	2.953	367
Rückgang der Vorräte	462	317
Rückgang der aktiven/passiven Salden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden	1.903	1.213
Anstieg/(Rückgang) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Passiva	(6.037)	560
Erhaltene Zinsen	98	40
Gezahlte Zinsen	(90)	(95)
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.182	4.052
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-	(116)
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(960)	(1.706)
Auszahlungen für den Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	-	(124)
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	92	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(868)	(1.946)
Mittelzufluss/(-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit		
(Rückgang)/Anstieg der kurzfristigen Darlehen	(1.350)	1.579
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	494	442
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(156)	(161)
Einzahlung aus der Veräußerung und Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	765	-
Einzahlungen aus der Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	50	-
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	(190)	(64)
(Mittelabfluss)/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	(387)	1.796
Liquide Mittel		
(Nettoabnahme)/-zunahme der liquiden Mittel	(73)	3.902
Liquide Mittel am Anfang der Periode	11.735	5.529
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.662	9.431

in Tsd. EUR

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Zum 31. Dezember 2006 und 2005

	Gezeichnetes Kapital Anzahl Aktien	Eigene Anteile Anzahl Aktien	Ausgegebenes Kapital Anzahl Aktien	Gezeichnetes Ka- pital Tsd. EUR	Kapitalrücklagen Tsd. EUR	Gewinnrücklagen Tsd. EUR	Eigene Anteile Tsd. EUR	Währungs- umrechnung Tsd. EUR	Minderheiten Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
Stand am 30. September 2005	3.849.999	(84.096)	3.765.903	3.850	25.634	(7.334)	(469)	158	146	21.985
Bewertung Aktienoptionsprogramme					327	(327)				
Währungsumrechnungsdifferenzen								(10)		
Unmittelbar im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	327	(327)	-	(10)	-	
Bewertung Aktienoptionsprogramme					59					
Periodenüberschuss						550			14	
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	386	223	-	(10)	14	
Minderheitenanteile									3	
Stand am 31. Dezember 2005	3.849.999	(84.096)	3.765.903	3.850	26.020	(7.111)	(469)	148	163	22.601
Stand am 30. September 2006	4.816.897	(220.120)	4.596.777	4.817	30.296	(6.503)	(1.329)	195	162	27.638
Veräußerung eigener Anteile						142				
Marktbewertung						(28)				
Währungsumrechnungsdifferenzen								30		
Unmittelbar im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	-	114	-	30	-	
Bewertung Aktienoptionsprogramme					1					
Periodenüberschuss						713			13	
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	1	827	-	30	13	
Kauf eigener Anteile		(20.000)					(143)			
Veräußerung eigener Anteile		150.000					908			
Stand am 31. Dezember 2006	4.816.897	(90.120)	4.726.777	4.817	30.297	(5.676)	(564)	225	175	29.274

Bericht über die ersten drei Monate im Geschäftsjahr 2006/2007

Zeitraum 1. Oktober 2006 bis 31. Dezember 2006

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und Anhangangaben zum strukturierten Quartalsbericht (SQB)

GRUNDLAGEN FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS

Dieser Quartalsabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. International Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den von der Deutschen Börse herausgegebenen Richtlinien zur strukturierten Quartalsberichterstattung (SQB) erstellt. Dieser untestierte Abschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss per 30. September 2006 zu betrachten und steht im Einklang mit den darin dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft. Alle Beträge im Konzernabschluss sind – bis auf die Angaben zu den Mitarbeitern und zur Aktie – in Tausend Euro („Tsd. EUR“) bzw. in Millionen Euro („Mio. EUR“) angegeben.

Das Geschäftsjahr der Analytik Jena AG weicht vom Kalenderjahr ab und verläuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der Analytik Jena AG als Muttergesellschaft die Tochterunternehmen, bei denen der Analytik Jena AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat es mehrere Veränderungen in der Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochterunternehmen gegeben. Die im März 2006 gegründete AJ Japan Co., Ltd. mit Sitz in Yokohama wird seit dem 1. April 2006 voll konsolidiert. Ebenfalls voll konsolidiert wird mit Wirkung ab dem 1. Mai 2006 die AJ Shanghai Instruments Ltd. Co., die zu diesem Zeitpunkt ihren Geschäftsbetrieb aufnahm.

Darüber hinaus hat die Analytik Jena AG weitere Geschäftsanteile an der AJ Blomesystem GmbH übernommen. Analytik Jena hält nunmehr 100,0 % an dieser Gesellschaft.

Mit Wirkung ab dem 1. April 2006 wurde die Ende März 2006 erworbene AJ Vorratsgesellschaft mbH mit Sitz in Jena in den Konzernabschluss einbezogen.

KONZERNLAGEBERICHT

Umsatz- entwicklung im Konzern

Der Konzern realisierte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 einen Umsatz von 17,952 (VJ 15,787) Mio. EUR. Damit liegen die Gesamtumsätze der Analytik Jena Gruppe 13,7 % über dem Vorjahr.

Konzernumsatz in Mio. EUR

	3 Monate		+/-
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	
Inland	4,868	4,902	-0,7 %
Ausland	13,084	10,885	20,2 %
Total	17,952	15,787	13,7 %

Mit einem Auslandsumsatz in Höhe von 13,084 (VJ 10,885) Mio. EUR verzeichnete der Konzern einen Zuwachs der Exporte von 68,9 % auf 72,9 %.

Europa bleibt mit einem Umsatzanstieg von 21,8 % für Analytik Jena der größte regionale Absatzmarkt. Die in dieser Region erwirtschafteten Umsätze belaufen sich auf 8,605 (VJ 7,067) Mio. EUR.

Die Umsätze in Asien, die ausschließlich durch das Instrumentengeschäft erzielt werden, nahmen um 27,8 % auf 3,160 (VJ 2,472) Mio. EUR zu.

Auf dem amerikanischen Markt erwirtschaftete der Konzern mit 0,782 (0,441) Mio. EUR um 77,3 % höhere Umsätze als im Vorjahr.

In Deutschland liegen die Umsätze des Konzerns innerhalb der Berichtsperiode mit 4,868 (VJ 4,902) Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Segmentbericht- erstattung

Segmentberichterstattung in Mio. EUR*

	Instrumentengeschäft		Projektgeschäft	
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05
Umsatzerlöse	11,536	9,413	6,416	6,374
Aufwendungen zur Erzie- lung der Umsatzerlöse	5,012	4,442	5,396	5,402
Bruttoergebnis vom Umsatz	6,524	4,971	1,020	0,972
Betriebsergebnis	1,299	1,228	-0,011	-0,070

Finanzergebnis	-0,095	-0,273	-0,021	-0,059
Periodenergebnis	0,739	0,535	-0,026	0,015
Vermögen	43,423	37,968	18,088	20,344
Schulden	17,505	18,889	14,732	16,053
Investitionen	0,954	1,523	0,006	0,299
Abschreibungen	0,483	0,415	0,034	0,025
Mitarbeiter	419	360	101	92

*außer Angaben zu den Mitarbeitern

Im Instrumentengeschäft konnten die Umsätze im Zeitraum vom 1. Oktober 2006 bis zum 31. Dezember 2006 um 22,6 % auf 11,536 (VJ 9,413) Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

Die Umsätze des Projektgeschäftes im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 entsprechen mit 6,416 (VJ 6,374) Mio. EUR dem Vorjahresniveau.

Umsätze nach Business Units

Konzernumsatz nach Geschäftsbereichen in Mio. EUR

Business Unit	3 Monate		+/-
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	
analytical solutions	8,813	7,085	24,4 %
bio solutions	0,856	0,752	13,8 %
optical solutions	1,867	1,576	18,5 %
project solutions	6,416	6,374	0,7 %

Bezogen auf die einzelnen Geschäftsbereiche leisteten die Produkte der Business Unit analytical solutions mit einem Anstieg von 24,4 % auf 8,813 (VJ 7,085) Mio. EUR den größten Umsatzbeitrag. Im Geschäftsbereich bio solutions erzielte der Konzern einen Umsatz von 0,856 (VJ 0,752) Mio. EUR, was einer Steigerung von 13,8 % entspricht. Die Umsätze der in der Niederlassung Eisfeld produzierten optischen Produkte stiegen im ersten Quartal des Geschäftsjahres um 18,5 % auf 1,867 (VJ 1,576) Mio. EUR.

Entwicklung der Bruttomarge

Die Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse stiegen unterproportional zum Umsatz um 5,7 % auf 10,408 (VJ 9,844) Mio. EUR. Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm von 5,943 Mio. EUR auf 7,544 Mio. EUR zu. Die Gesamtbruttomarge im Konzern erhöhte sich auf 42,0 % (VJ 37,6 %).

Vertrieb und
Verwaltung

Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen in Mio. EUR

	3 Monate		+/-
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	
Vertrieb	3,186	2,475	28,7 %
Verwaltung	1,273	1,013	25,7 %

Die Kosten für den Vertrieb der Produkte und Dienstleistungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 stiegen um 28,7 % auf 3,186 (VJ 2,475) Mio. EUR an. Während sich die Vertriebsaufwendungen im Instrumentengeschäft um 0,735 Mio. EUR erhöhten, liegen die Kosten für Vertrieb und Marketing im Projektgeschäft mit 0,702 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Die Vertriebskostenquote im Projektgeschäft beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 10,9 % (VJ 11,4 %). Die Vertriebskostenquote im Instrumentengeschäft beläuft sich aktuell auf 21,5 % (VJ 18,6 %).

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen im Berichtszeitraum um 25,7 % auf 1,273 Mio. EUR zu.

Forschung und
Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Mio. EUR

	3 Monate		+/-
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	
FuE	1,338	0,887	50,8 %

In den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres nahmen die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen nach Abzug von Aktivierungen und Zuschüssen um 50,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Es entstanden Aufwendungen in Höhe von 1,338 (VJ 0,887) Mio. EUR.

Im Unternehmensbereich Forschung und Entwicklung waren am Bilanzstichtag 87 Mitarbeiter beschäftigt - im Vergleich zu 82 Mitarbeitern im vorangegangenen Jahr.

Ergebnis

Konzernergebnis in Mio. EUR (EPS in Euro)

	3 Monate		+/-
	01.10.06 - 31.12.06	01.10.05 - 31.12.05	
EBITDA	1,805	1,598	13,0 %
EBIT	1,288	1,158	11,2 %
EBT	1,172	0,826	41,9 %
Periodenüberschuss	0,726	0,564	28,7 %
EPS	0,15	0,15	

Zum Ende des ersten Quartals konnte das operative Ergebnis im Instrumentengeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1,299 (VJ 1,228) Mio. EUR gesteigert werden. Im Projektgeschäft realisierte der Konzern mit minus 0,011 (VJ -0,070) Mio. EUR ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Insgesamt erzielte der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 einen Periodenüberschuss von 0,726 (VJ 0,564) Mio. EUR. Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 28,7 %.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich per 31. Dezember 2006 unter Berücksichtigung des um 962.501 Aktien erhöhten Grundkapitals auf 0,15 (VJ 0,15) EUR.

Bilanz-
entwicklung

Zum 31. Dezember 2006 haben sich die im kurzfristigen Vermögen ausgewiesenen Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden um 1,690 Mio. EUR im Vergleich zum 30. September 2006 aufgrund angelaufener Projekte erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich zum Ende des ersten Quartals von 11,051 Mio. EUR auf 5,441 Mio. EUR. Die kurzfristigen Darlehen des Konzerns beliefen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 0,800 Mio. EUR und konnten um 1,350 Mio. EUR verringert werden.

Bei den Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo war im Vergleich zum 30. September 2006 ein Anstieg um 3,593 Mio. EUR auf aktuell 6,561 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich zum 31. Dezember 2006 im Vergleich zum vorangegangenen Bilanzstichtag 30. September 2006 auf 61,511 (per 30.09.06: 63,607) Mio. EUR. Infolge des leicht gestiegenen Eigenkapitals und der gesunkenen Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 43,5 % auf nunmehr 47,6 %.

WEITERE ANGABEN

Liquide Mittel Die liquiden Mittel des Konzerns belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 11,662 Mio. EUR (per 30.09.06: 11,735 Mio. EUR).

Personal Der Konzern beschäftigte per Bilanzstichtag insgesamt 520 Mitarbeiter und 35 Auszubildende (VJ 452 Mitarbeiter und 33 Auszubildende). Dabei entfallen auf das Instrumentengeschäft 419 (VJ 360) und auf das Projektgeschäft 101 (VJ 92) Mitarbeiter.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres sind 4,588 (VJ 3,779) Mio. EUR an Personalkosten angefallen.

Eigene Aktien Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 hält Analytik Jena 90.120 Stück eigene Aktien im Bestand (per 30.09.06: 220.120 Stück).

Ereignisse nach Bilanzstichtag Dem Vorstand der Analytik Jena AG sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage haben bzw. sich wesentlich auf die Chancen und Risiken des Unternehmens auswirken könnten.

Anteilsbesitz der Organe Bezugsrechte und Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. Dezember 2006:

	Aktien		Optionen	
	31.12.06	31.12.05	31.12.06	31.12.05
Vorstand				
Klaus Berka	750.000	743.250	12.000	16.500
Jens Adomat	650.000	621.250	12.000	16.000
Stefan Döhmen	---	---	---	---
Aufsichtsrat				
Alexander von Witzleben	2.083	2.083	---	---
Prof. Dr. Manfred Grün	2.272	1.666	---	---
Dr. Nikolaus Reinhuber	2.083	2.083	---	---

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Für das laufende Geschäftsjahr 2006/2007 erwartet Analytik Jena die Fortsetzung der positiven Unternehmensentwicklung. Die derzeitigen Auftragseingänge in analytical und optical solutions bekräftigen dies. Die Gesellschaft geht davon aus, dass auch durch AJ Japan in diesem Quartal erste Umsätze generiert werden können, das operative Ergebnis allerdings weiterhin belastet wird. Für bio solutions ist Hauptziel, einigen β -Testern ein in der Entwicklung weit fortgeschrittenes System zur effizienten DNA-Aufreinigung zur Verfügung zu stellen. Die erfolgreiche Markteinführung dieses Systems sowie weiterer peripherer Techniken sollen die Umsätze in diesem Bereich noch im Geschäftsjahr beleben. Für project solutions erwartet die Konzernleitung frühestens ab dem zweiten Halbjahr Verbesserungen, geht aber davon aus, die Business Unit weiterhin über dem Vorjahresniveau zu stabilisieren.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, die derzeitige positive Entwicklung des Unternehmens hält nach wie vor an und lässt Analytik Jena optimistisch in die nächsten Quartale blicken.

Finanzkalender

Datum	Anlass	Ort
13. Februar	Veröffentlichung 3-Monatsbericht 2006/2007	Jena
21. März	7. ordentliche Hauptversammlung der Analytik Jena AG	Jena
KW 19/20	Veröffentlichung 6-Monatsbericht 2006/2007	Jena
KW 32/33	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2006/2007	Jena

* Diese Termine unterliegen möglicherweise kurzfristigen Änderungen. Die aktuelle Version des Finanzkalenders ist auf der Internetseite des Unternehmens einzusehen.

Kontakt:

Analytik Jena AG
Konrad-Zuse-Straße 1
D-07745 Jena

☎ 03641.77.70
☎ 03641.77.7159
www.aj-group.de
info@aj-group.de

Investor Relations

Thomas Fritsche
☎ 03641.77.9281
☎ 03641.77.9988
ir@aj-group.de

ISIN-Nummer: DE0005213508